

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 13. August 1852.

Oberamtsgericht Nagold.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 5. bis 6. d. M. wurden aus der Walkmühle des Jakob Wolpoltz in Wildberg 20—22 Ellen blau melirtes $\frac{7}{8}$ breites Tuch, im Werthe von 25 fl., auf ausgezeichnete Weise entwendet.

Da der Thäter unbekannt ist, so wird dieser Diebstahl zu den bekannten Zwecken hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 8. August 1852.

Königl. Oberamtsgericht.
Mayr, Aß.

Oberamtsgericht Nagold.

Steckbriefzurücknahme.

Der unterm 5. d. Mts. mit Steckbrief verfolgte Karl August Wolf von Rotfelden ist beigebracht.

Den 10. August 1852.

Königl. Oberamtsgericht.
Mayr, Aß.

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidationen

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jakob Friedrich Koller, Fuhrmann in Schönbrunn,

Montag den 13. September,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause in Schönbrunn;
Jakob Friedrich Dauble, Bauer
in Eßringen,

Diennag den 14. September,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause in Eßringen;
Chr. Wendel Weitzbrecht in Emmingen,

Montag den 20. September,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause in Emmingen.
Nagold, den 9. August 1852.
Königl. Oberamtsgericht.
G.-A.-B. Frank.

Oberamtsgericht Nagold.

Bödingen.

Schuldenliquidation.

In der Santsache des Christian Rurhardt, Bürgers in Kenningen, Oberamts Leonberg, und Schneiders in Bödingen, ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf

Samstag den 11. Septbr. 1852,
Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 9. August 1852.
Königl. Oberamtsgericht.
G.-A.-B. Frank.

Oberamtsgericht Nagold.

N o h r d o r f.

Schuldenliquidation.

In der Santsache des weid. Sob.

Georg Schöttle, Zeugmachers von Rohrdorf, ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf

Samstag den 28. August d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 24. Juli 1852.

Königl. Oberamtsgericht.
G.-A.-B. Frank.

Forstamt Altenstaig.

Revier Enzflöhlerle.

S o l z - V e r k a u f.

Am Freitag und Samstag dem 20. und 21. d. Mts.

wird in den hienach genannten Staatswaldungen folgendes Material zum Aufstreich gebracht werden, zu welcher Verhandlung die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen sind.

A. Schlag-Erzeugnisse:

- 1) im Schöngarn 2:
 - 588 Stämme tannenes Langholz,
 - $\frac{1}{4}$ Klafter buchene Prügel,
 - 26 Klafter tannene Prügel,
 - 131 $\frac{1}{2}$ Klafter Reifsch-Prügel;
- 2) in Wanne 6:
 - 3 Stücke birkenes Nugholz,
 - 1 Stück buchenes Nugholz,
 - 36 Stämme tannenes Langholz,
 - 37 Stücke tannene Säglöße,
 - $\frac{1}{2}$ Klafter eichene Prügel,
 - 64 $\frac{3}{4}$ Klafter buchene Prügel,
 - 2 Klafter birkenene Prügel,
 - 22 $\frac{1}{4}$ Klafter tannene Prügel,

- 500 Stücke buchene und
1500 Stücke tannene geschälte Wellen;
3) im Langenhardt 8:
29 Stücke eichenes Nugholz,
1 Stück buchenes Nugholz,
9 Stücke birkenes Nugholz,
437 Stämme tannenes Langholz,
1219 Stücke tannene Säglöge,
1 Klastier eichene Scheiter,
25³/₄ Klastier eichene Prügel,
1¹/₂ Klastier buchene Prügel,
2³/₄ Klastier birkenene Prügel,
29³/₄ Klastier tannene Prügel.

B. Scheidholz:

- 1) Wanne 1, 2, 3, 7, 8, 10, 11,
12, 13 und 14:
1 Stück eichenes Nugholz,
1 Stück birkenes Nugholz,
196 Stämme tannenes Langholz,
1¹/₂ Klastier eichene Scheiter,
1³/₄ Klastier eichene Prügel,
2¹/₂ Klastier buchene Prügel,
5¹/₄ Klastier birkenene Prügel,
24³/₄ Klastier tannene Prügel,
750 Stücke ungebundene tannene
Wellen;
2) Schöngarn 1 und 3:
14 Stämme tannenes Langholz,
3¹/₂ Klastier tannene Prügel;
3) Dietersberg 6:
6¹/₂ Klastier tannene Prügel;
4) Süßenkopf 1, 2:
31 Stücke tannene Säglöge,
300 Stücke tannene Wellen;
5) Langenhardt 5, 6, 10:
35 Stücke tannene Säglöge,
3¹/₄ Klastier tannene Prügel,
100 Stücke tannene Wellen.

Das Lang- und Klobholz wird am
ersten Tage — das Brennholz aber
am zweiten Tage versteigert, und fin-
det die Zusammenkunft je Morgens
9 Uhr beim sogenannten Koblhäusle
statt. Altenstaig, den 9. August 1852.
Königliches Forstamt.
Grüninger.

Forstamt Altenstaig.

Revier Hofstett.

**Wiederholter Holz-
Verkauf.**

Am Freitag dem 20. dieses Monats
wird das in den Schlägen
Eutele und Brändlesberg
vorhandene tannene Nugholz,
bestehend in
421 Stämmen Langholz,
274 Stücken Säglögen,
für welche bei dem Verkauf am 12
Juli d. J. entsprechende Erlöse nicht
erzielt worden sind, wiederholt ver-
steigert werden.

Die Kaufsliebhaber werden einge-
laden, sich

Mittags 11 Uhr
unten an der Nibelberger Steige, bei
Enzklösterle, einzufinden.

Altenstaig, den 9. August 1852.

Königliches Forstamt.

Grüninger.

Forstamt Altenstaig.

Revier Simmersfeld.

**Wiederholter Holz-
Verkauf.**

Da bei der Verhandlung am 12. v. M.
für das tannene Nugholz in
den Schlägen Riehhärtle
und Geiselbart entsprechende
Erlöse nicht erzielt worden sind, so
wird dasselbe, bestehend in

477 Stämmen Langholz,
396 Stücken Säglögen,
am Freitag dem 20. d. Mts.,
Mittags 2 Uhr,
wiederholt versteigert werden.

Zusammenkunft beim Schulhaus in
Enzthal.

Altenstaig, den 9. August 1852.

Königliches Forstamt.

Grüninger.

Gerichtsnotariat Nagold.

Emmingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Christian
Wendel Weithrecht, Tagelöhners,
kommt dessen Liegenschaft,
bestehend in

der Hälfte an einem zwei-
stöckigen Wohnhaus mit zwei
Wohnungen in der Brunnengasse,
7¹/₃₆ an einer einstockigen Scheuer
alda, und

circa 6 Viertel Acker in drei Zelgen,
am Freitag dem 17. Sept. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Nachbarhaus in Emmingen zum
Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige
mit Vermögenszeugnissen versehen, ein-
geladen werden.
Nagold, den 11. August 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.

G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Bödingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des weiland
Michael Bauerle, gewesenen Sägers
in Bödingen, kommt dessen Liegenschaft,
bestehend in:

Einem zweistöckigen Wohn-
haus und Scheuer unter
einem Dach, bei der Kirche,

ungefähr 2 Viertel Garten bei der
Kirche und

1 Morgen 8³/₄ Ruthen Acker im
Buch,

am Donnerstag dem 9. Sept. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Bödingen im
öffentlichen Aufstreich zum Verkauf,
wozu die Liebhaber, auswärtige mit
Vermögenszeugnissen versehen, einge-
laden werden.

Den 9. August 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.

G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Untertalheim,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Balthas
Diefinger, Zimmermanns in Unter-
thalheim, kommt dessen Liegenschaft,
bestehend in:

Einem zwei-
stöckigen Wohn-
haus mit Schmid-
Feuerwerkstätte
und Scheuer,

2,6 Ruthen Gemüsegarten und
1¹/₈ Morgen 23,6 Ruthen Reutfeld
dabei,

circa 3 Morgen Acker und
3¹/₈ Morgen 18 Ruthen Reutfeld,
am Montag dem 6. Sept. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus in Untertalheim
zum letztenmal zum Verkauf, wozu
die Liebhaber, auswärtige mit Ver-
mögenszeugnissen versehen, eingeladen
werden.

Den 6. August 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.

G r o ß.

Gerichtsnotariat Nagold.

Untertalheim,

**Zweiter Liegenschafts-
Verkauf.**

In der Gantmasse des Johannes
Eipp, Tagelöhners, kommt dessen
Liegenschaft, bestehend in:

Einem einstocki-
gen Wohnhaus
und Scheuer un-
ter einem Dach,
oben im Dorf,

circa 1 Viertel Land und
circa 3 Morgen Acker,
am Montag dem 6. Sept. 1852,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhaus in Untertalheim
zum nochmaligen Verkauf, wozu Lieb-
haber, auswärtige mit Vermögens-

zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 6. August 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.
S r o ß.

Amtsnotariat Altenstaig.

Gaugenwald,
Gerichts-Bezirks Nagold.

Zweiter Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantmasse des sich flüchtig gemachten

Johann Martin Seeger, Schultheißen von Gaugenwald, findet am

Donnerstag dem 16. Sept. d. J., Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Gaugenwald ein wiederholter zweiter, und wenn ein annehmbares

Offert zu erzielen, letzter Verkauf seines

wirklich

schönen Bauren-Guts, welches gemeinderäthlich zu 7315 fl. geschätzt ist, und wofür bis jetzt, einschließend des diesjährigen Erzeugnisses an Heu, — 400 Centner — nur 4150 fl. offerirt sind, statt.

Die einzelnen Bestandtheile des Guts und die gestellten Bedingungen sind aus No. 55 des Nagolder Intelligenz-Blattes vom 9. Juli d. J. zu ersehen.

Altenstaig, den 10. August 1852.

Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

S u l z,

Gerichtsbezirks Nagold.

Dritter und letzter Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Bierbrauers Johannes Proß von hier kommt desien Liegenschaft, bestehend in:

einem zweistöckigen Wohnhaus mit eingerichteter Bierbrauerei und Branntweinbrennerei nebst Garten im obern Dorf und etwa

9 Morgen Acker und Wiesen, am Montag dem 23. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

nochmals auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf, wozu die Liebhaber, auswärtige mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 28. Juli 1852.

Schultheißenamt.
D ü r r.

N a g o l d.

Bibelsache.

Nach der neuesten Rechnung des Nagolder Hilfsbibelvereins pro 1. Juli 1851/52 sind von diesem letzten Jahre in hiesigen Bezirk ausgegeben worden:

122 Bibeln, 37 Neue Testamente, 18 Neue Testamente mit Psalter und 2 Psalter.

Der Verein erhielt an Zahlungsmitteln . . . 97 fl. 26 kr., Opfer . . . 53 fl. 11 kr., Beiträge . . . 7 fl. 18 1/2 kr.

Die Einnahmen im Ganzen betragen 164 fl. 14 1/2 kr., dagegen die Ausgaben 182 fl. 30 kr., daher die Kasse an einem Deficit von 18 fl. 15 1/2 kr. leidet, dagegen ist ein nicht unbedeutender Vorrath von Büchern vorhanden. Da die Bibel-Bedürfnisse für das laufende Jahr noch nicht überall eingegeben sind, so wurde die Befriedigung derjenigen Gemeinden, welche ihre Wünsche längst angemeldet haben, etwas verzögert. Man bittet bei dieser Gelegenheit jeden

Freund des Wortes Gottes, insbesondere auch die Kirchenältesten, die Geistlichen in der Erforschung des Bibelbedürfnisses unterstützen und das Ubrige zur Förderung des Werks der Bibelverbreitung beitragen zu wollen.

Nagold, den 12. August 1852

Helfer S c h ü z.

H o c h d o r f,

Gerichtsbezirks Heubstadt.

Früchte-Verkauf.

In der Gantmasse des Christian Friedr. Seeger kommen am Dienstag dem 17. August d. J., Morgens 8 Uhr,

die Früchten auf den Feldern zum öffentlichen Verkauf um baare Zahlung, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Um die Bekanntmachung werden die Herren Ortsvorsteher gebeten.

Den 8. August 1852.

Schultheißen-Amt.
Pfeifle.

E b h a u s e n.

Verkauf zu herabgesetzten Preisen.



Einem werthen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft verkauft habe, und dieses in einigen Wochen abgibt, daher ich von heute an sammtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen erlasse; bitte daher um recht reichlichen Zuspruch.

W. Böhringer.

N a g o l d.

Hochzeit-Einladung.

Wir machen unsern Bekannten und Freunden die Anzeige unserer ehelichen Verbindung und laden Sie höflich ein, uns die Theilnahme an dieser Feier nicht zu versagen, solche findet am nächsten

Dienstag dem 17. August

im Schwänen Kabier statt.

Den 12. August 1852.

Eugfried Sattler, Rothgerbermeister.
Louise Lutz aus Altenstaig.

Unterthalheim,
Gerichts-Bezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.
Zu Folge oberamtsgerichtlichen Auf-
trage vom 17. Juli 1852 wird dem
Markus Kohnacht, Gla-
ser und Bürger dabier, im
Erekutionsweg nachstehende
Liegenschaft am

Freitag dem 27. August 1852,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus zum Ver-
kauf gebracht, und zwar:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach sammt 22 $\frac{1}{10}$ Ruthen Gemüs-, Baum- und Grasgarten beim Haus;
 - 2) ungefähr 2 $\frac{2}{3}$ Morgen Ackerfeld.
- Die Liebhaber werden höflich ein-
geladen, sich an dem oben bestimmten
Tag dabier einzufinden.

Die Bedingungen werden bei der
Verkaufs-Verhandlung bekannt ge-
macht werden.
Den 29. Juli 1852.
Schultheißen-Amt.
Klenf.

Wildberg.
Fässer feil.
Unterzeichneter verkauft einige Fä-
ser, noch ganz neu, circa 5 bis
6 Eimer, wozu die Liebhaber
auf den 13. September einge-
laden sind.
Den 10. August 1852.
Walmüller Wolpoldt.

Nagold.
Klavier-Gesuch.
Es wird ein Klavier, je-
denfalls sechsoktavig, zu mie-
then gesucht.
Wo, sagt
G. Zaifer.

Nagold.
Auswanderer
kann ich jetzt befördern mit Kost
erwachsene Personen zu . . . 56 fl.
Kinder zu 42 fl.
jede Woche fährt ein Schiff ab.
G. Zaifer.

Nagold.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Allgemeines Fremdwörterbuch
nebst Erklärung der in der deutschen Sprache vorkommenden fremden Wör-
ter und landschaftlichen Ausdrücke mit
Angabe ihrer Abstammung
zum praktischen Nutzen für alle Stände bearbeitet von
Dr. Jakob Heinrich Katschmidt,
groß Oktav 15 Bogen. Preis nur 36 fr.

Dieses Buch ist gerignet, eines der verkäuflichsten Fremdwörterbücher zu
werden, denn Reichhaltigkeit, Ausstattung und Preis empfehlen es
auf den ersten Blick.

Ferner:
Das Herz des Menschen,
wie es ist und wie es seyn soll, seine Verirrungen und seine Tugenden.
Sinnbildliche Darstellungen zur
Erhebung und Beförderung christlichen Glaubens.
Bearbeitet nach
Thom. von Kempis.
Mit 9 Bildern. Preis 36 fr.
Buchhandlung von G. Zaifer.

Musterkarten
von
Fenster-Rouleaux und Tapeten
aus der berühmten
Fabrik von Adolph Schill in Stuttgart,
welche immer mit dem Neuesten sortirt sind, liegen zur Ansicht bei den
Unterzeichneten auf, und werden auf Verlangen auch zur Einsicht mitge-
theilt von
Tapezier Kohler und der
Buchhandlung von G. Zaifer.

| Frucht- gattung. | Altenstaig, den 4. August 1852, per Scheffel. | | | Freudenstadt, den 7. August 1852 per Scheffel. | | | Lüdingen, den 6. August 1852, per Scheffel. | | | Calw, den 31. Juli 1852, per Scheffel. | | | Brod- & Fleischpreise. | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|-----|----|--|-----|----|---|-----|----|--|-----|----|------------------------|-----|----|----|----|----|----|----|----|---|----|
| | fl. | kr. | h. | fl. | kr. | h. | fl. | kr. | h. | fl. | kr. | h. | fl. | kr. | h. | | | | | | | | |
| Getreide alt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| neuer | 6 | 54 | 6 | 41 | 6 | 36 | | | | 8 | 24 | 6 | 59 | 6 | 6 | 5 | 48 | 5 | 11 | 4 | 45 | | |
| Kornen | 16 | 48 | 16 | 32 | 16 | 24 | 18 | | | | | | | | 15 | 48 | 15 | 5 | 13 | 30 | | | |
| Woggen | 14 | 14 | 13 | 20 | 12 | | 13 | 20 | 13 | 4 | 12 | | | | 12 | 48 | 12 | 16 | | | | | |
| Gerste | 11 | 12 | 10 | 40 | 9 | 36 | 11 | 12 | 10 | 24 | 10 | | | 9 | 36 | | | | | | | | |
| Haber, alt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| neuer | 7 | | 6 | 54 | 6 | 9 | 6 | 24 | 6 | 8 | 6 | 6 | 8 | 5 | 48 | 4 | 54 | 6 | 24 | 5 | 33 | 4 | 15 |
| Wahlfrucht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Weizen | 16 | 20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bohnen | | | | | | | | | | | | 17 | 36 | | | | | | | | | | |
| Erbsen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Linzen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaifer.

G. Zaifer.